

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"

Im sogenannten "konspirativen Objekt 74", einem Forsthaus bei Frankfurt/Oder, brachte die Stasi die RAF-Aussteiger der zweiten Generation unter, bevor sie sich unter neuer Identität in verschiedenen Städten in der DDR niederließen. Hier arrangierte die Stasi auch die Treffen und die militärische Ausbildung für die noch aktiven Mitglieder der RAF.

Die 1970 gegründete Rote Armee Fraktion (RAF) war eine linksterroristische Gruppe in der Bundesrepublik Deutschland. Die Staatssicherheit sammelte zunächst Informationen über die Terroristen, beobachtete deren Aktivitäten und duldet ihre Reisen in den Nahen Osten über den Ostberliner Flughafen Schönefeld. In den 80er Jahren intensivierten sich die Kontakte und die Staatssicherheit bot zehn RAF-Aussteigern Unterschlupf in der DDR. Zudem trainierte das MfS einige Terroristen im Umgang mit Waffen.

Das "konspirative Objekt 74", ein einsam im Wald gelegenes Forsthaus bei Frankfurt/Oder diente der Staatssicherheit als geheimer Treffpunkt.

1980 entschied sich das MfS aussteigewillige Mitglieder der RAF, unter falscher Identität in der DDR einzubürgern. Zur Vorbereitung auf ihr "neues Leben in der DDR" wurden die Terroristen zunächst im "Objekt 74" untergebracht. Auch die noch aktiven Mitglieder der RAF wurden hier durch das MfS empfangen und auf einem angrenzenden Schießplatz im Umgang mit Waffen geschult.

Das Besucherbuch des "Objektes 74" dokumentiert diese Aufenthalte. Neben Angehörigen der RAF beherbergte die Staatssicherheit im "Objekt 74" auch andere Terroristen und wichtige Informanten.

Im vorliegenden Dokument sind die betreffenden Personen oder Personengruppen mit ihren Decknamen vermerkt worden. Einige dieser Decknamen konnten entschlüsselt werden. Bei den Operativen Vorgängen "Stern I" und "Stern II" handelt es sich um die Bezeichnung der RAF-Mitglieder. "Stern I" waren die noch aktiven Mitglieder, "Stern II" die in der DDR untergetauchten. Bei den Familienangehörigen "Berger" handelte es sich um Decknamen für verschiedene (ehemalige) RAF-Mitglieder.

Die Anwesenheit anderer Terroristen und Informanten wird ebenfalls durch das Besucherbuch ersichtlich. Bei der Kontaktperson (KP) "Friedrich" handelt es sich beispielsweise um Odfried Herbert Hepp, einen deutschen Neonazi, der mit einer rechtsterroristischen Gruppe 1982 mehrere Anschläge auf Einrichtungen und Angehörige der US-amerikanischen Streitkräfte in Deutschland verübte und Banken überfiel. Seit 1982 war er Inoffizieller Mitarbeiter der DDR-Staatsicherheit. Hinter KP "Händler" verbarg sich die Gruppe um Abu Nidal, eine terroristische Abspaltung der PLO, die sich für ein selbständiges Palästina einsetzte. OV "Bert" bezeichnete die Japanische Rote Armee, eine linksextreme Terrororganisation.

Signatur: BArch, MfS, AIM, Nr. 264/91, Bl. 18-19

Metadaten

Diensteinheit: Abteilung XXII

Datum: 1980 bis 1985

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"

12

Deckname: „Fazit“ Reg. Nr.: XV 2177/77

Nachweis über die Nutzung der konspirativen Wohnung / des konspirativen Objektes – ohne IMK

Es ist ein lückenloser Nachweis zu führen, welcher IM / GMS wann in der KW / KO verkehrte.

BSU
000018

Datum	Deckname des IM/GMS	Reg. Nr.	Name bzw. Deckname des Treffdurchführenden
1980			
1.-4.8.80	OV „Stern 1“ (1P.)	XV 12205/81	Hptm. Baumwolle
19.8.-22.8.80	OV „Stern 2“ (1P.)	XV 11992/81	-II-
1.9.-14.10.80	-II- (2-5P.)	-II-	-II-
19.11.-12.12	OV „Stern 1“ (1P.)	XV 12205/81	-II-
1981			
-	IMB „Roland“	XV 3966/78	Wtn. Böttig
-	Op. Mapualine „König“	-	OSL Voigt / Mf. Palastwache
	KP „Friedrich“	XV 7325/82	
14./15.3.	OV „Stern 2“ (2P.)	XV 11992/81	Hptm. Baumwolle
11.-22.9.	IMB „Anna und Franz Baade“ (2P.)	XV 4904/81	Hptm. Orselig
25.-27.9.	OV „Stern 2“ (3P.)	XV 11992/81	Hptm. Baumwolle
1982			
12.2.-20.3.	OV „Stern 1“ (3P.)	XV 2205/81	Hptm. Baumwolle
5.-13.3.	OV „Stern 1“ (1P.)	-II-	
14.-8.5.	IMB „Hildegard Berger“	XV 5377/82	Hptm. Lindner
10.-15.5.	KP „Bott“ (2P.)	XV 4686/83	Oltu. Stasch
12.-14.7.	-II- (1P.)	-II-	Oltu. Stasch
23.-31.8.	IMB „Anna und Franz Baade“	XV 4904/81	Hptm. Orselig
13.-18.9.	KP „Bott“ (3P.)	XV 4686/83	Oltu. Stasch
23./24.9.	IMB „Hildegard Berger“	XV 5377/82	Hptm. Lindner
29./31.10.	OV „Stern 2“ (3P.)	XV 11992/81	Hptm. Baumwolle
8.-13.11.	KP „Bott“ (3P.)	XV 4686/83	Oltu. Stasch
14.11.-5.12.	-II- (2P.)	-II-	-II-
3.-5.12.	IMB „Hildegard Berger“	XV 2325/83	OSL Voigt
1983			
6.-11.1.	KP „Bott“ (2-4P.)	XV 4686/83	Oltu. Stasch
6.3.-27.7.	KP „Friedrich“		Hptm. Kiepling / Mf. Klemminger Oltu. Klaas, Herm. Schenk

3a

Signatur: BArch, MfS, AIM, Nr. 264/91, Bl. 18-19

Blatt 18

Auszug aus dem Besucherbuch des konspirativen "Objektes 74"